Zweisamkeit

Eine Ameise läuft deinen Rücken entlang,
Ich streife es sanft herunter.
Der Wind ist so warm und die Tage so lang.
Du neigst Deinen Kopf zu mir runter.
Du führst ganz leicht mit Deiner Hand,
An meinen Gesicht bis zu dem Bauch.
Ich geb' mich hin, bin ganz entspannt,
Und habe das Gefühl, Du auch.
Du schliesst Deine Augen und legst Dich zu mir.
Ich fühl' mich so schön und so sicher bei dir.
Das Gras ist so weich, und wir sind wie besoffen.
Noch nie und zu niemandem war ich so offen.
Es ist einfach schön Deine Nähe zu spüren.
Ich lasse mich gerne von Dir verführen.
Das Gefühl von Vertrautheit und Harmonie
Zwingt auch den stärksten Mann in die Knie,
Es gibt uns Kraft und Energie.
Ich hoffe nur, es endet nie.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk